

Jugendkirche erwartet 'echten' Nikolaus

Beigesteuert von pierre roh
Freitag, 4. Dezember 2009

"Weihnachtsmänner mögen liebe Kerle sein", sagt der BDKJ, "doch letztlich sind sie eine Erfindung der Werbeindustrie." Deshalb schickt der Verband Sankt Nikolaus unter die Leute. Und auch in der JuKi 'effata' wird er erscheinen - rechtzeitig zum siebenjährigen Bestehen der Jugendkirche. Welche Ratschläge und milden Gaben er dabei haben wird? Darauf dürfen wir alle gespannt sein. Seinen rüden Gesellen Knecht Ruprecht wird er auf jeden Fall vorsorglich nicht mitbringen.

Überall in den Innenstädten sieht man sie wieder, die Weihnachtsmänner mit ihren dicken, roten Mänteln, den Zipfelmützen und den großen Säcken voller Geschenke. Nur mit dem eigentlichen Weihnachtsfest haben die gemütlichen Gestalten nicht viel zu tun - behauptet der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Deshalb schickt er jetzt echte Nikoläuse ins Rennen gegen den Weihnachtsmann. Und einem guten Zweck dient die Sache auch noch. An den kommenden Freitagen und Samstagen in der Adventszeit erfreuen die Himmelsboten von 11 bis 17 Uhr im münsterschen Karstadt-Warenhaus Kinder mit kleinen Geschenken. Schutzpatron der Kinder.

In die Rolle des Nikolaus schlüpfen dabei engagierte Ehrenamtliche. Ihr Honorar kommt der vor einem Jahr gegründeten BDKJ-Jugendstiftung „weitblick“ zu Gute, die aus ihren Mitteln beispielhafte Projekte in der katholischen Jugend(verbands)arbeit fördert. So konnten in diesem Jahr bereits das Sommerfest der Jugendkirche "effata" und ein Musicalprojekt unterstützt werden.

„Wir wollen damit erreichen, dass der heilige Bischof Nikolaus, der als Schutzpatron der Jungen und Mädchen gilt, wieder stärker ins Bewusstsein rückt“, erläutert Diözesan-Jugendseelsorger und BDKJ-Präses Thorsten Schmölzing die Aktion. „Der Weihnachtsmann mag ein lieber Kerl sein, aber letztlich bleibt er eine Erfindung der Werbeindustrie. Sankt Nikolaus dagegen kann uns noch heute ein Vorbild sein.“((Auch im Restaurant/Eiscafé Lazzaretti, 6. Dezember (ab mittags) sowie in verschiedenen Privathaushalten und bei Gruppen wird der Nikolaus in der Adventszeit einkehren und Bescherungen vornehmen - und auch in der Jugendkirche "effata", 6. Dezember (19.45 Uhr) wird er erscheinen.

Bei dieser Gelegenheit wird auch des siebenjährigen Bestehens durch die Mitarbeiter der Jugendkirche mit einem Projektwochenende am zweiten Advent gedacht. Den konzertanten Auftakt bildete vorgestern ein Gastspiel des amerikanischen Sängers William Fitzsimmons in Kooperation mit dem Gleis 22.

Am Samstag, 5. Dezember, ist die Jugendkirche von 20-24 Uhr geöffnet. Unter dem Titel „Himmelszelt“ werden kosmische Phänomene in das Kirchengewölbe projiziert. Man kann am Boden liegend „Sterne kneistern“ und sich auf eine spirituelle Reise in das All mitnehmen lassen.

Am Sonntagabend wird ab 19 Uhr zum Jugendgottesdienst eingeladen. Bei der Gelegenheit stellt die effata!-Band neue musikalische Kompositionen vor. Anschließend ist das Schülercafé Lenz für den Geburtstagsempfang geöffnet - und alles mit dem Urechten Nikolaus.

Ort: effata! Jugendkirche - Neubrückenstraße 60, hinter dem Stadttheater siehe auch → Jugendkirche für "weihnachtsmannfreie Zone - aber fair"